

Campus DOK – Diskussionsrunde 1: Partnerzuschnitt

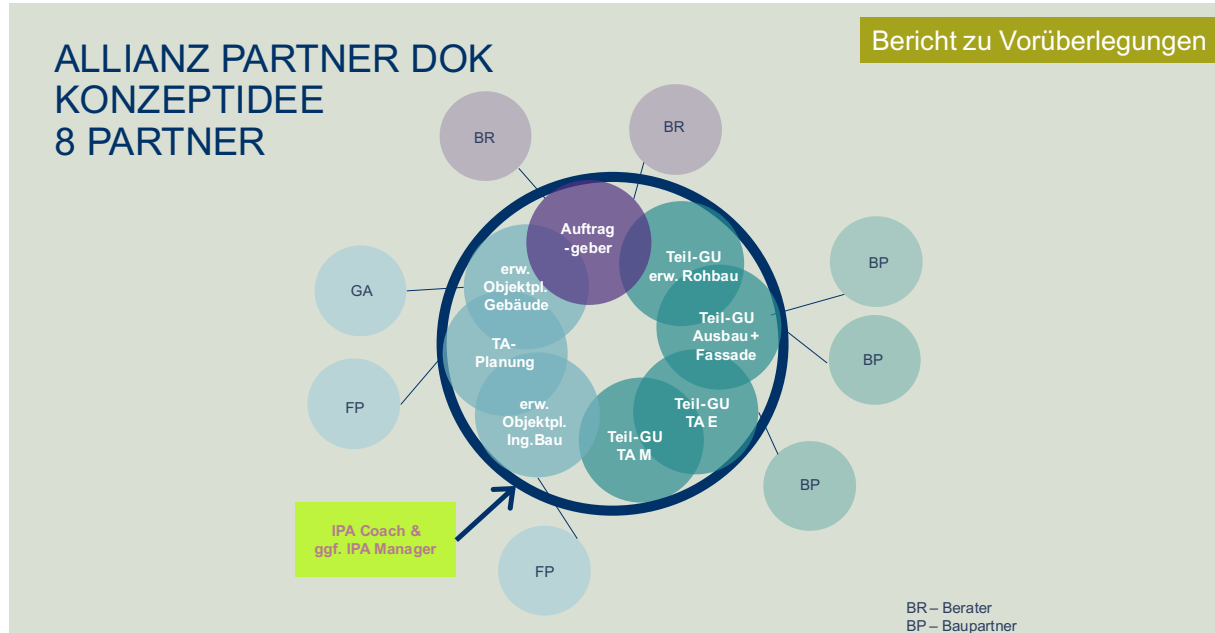
Die IPA-Partner bilden zusammen die Allianz für die erfolgreiche Umsetzung des Projektes. Um die Partner zu finden und zu binden, führt der Auftraggeber EU-weite Vergabeverfahren durch. Dabei ist es von hoher Relevanz, die Leistungszuschnitte so zu wählen, dass die damit geschaffene Allianz die gestellte Projektaufgabe in allen Aspekten bestmöglich löst.

Das Projektteam DOK hat sich schon einige Gedanken gemacht, wie der Partnerzuschnitt aussehen könnte, um diese Allianz zu schmieden. Wir möchten im Dialog mit Ihnen herausfinden, welche Ideen und Verbesserungsvorschläge Sie zu dem bisherigen Entwurf der Leistungspakte haben. Dazu möchten wir zunächst kurz erläutern, worauf es ankommt, um für eine IPA und insbesondere für ein Projekt der Größenordnung und Komplexität von DOK die richtigen Partner zu finden.

Zunächst sind die Hauptgewerke in Planung und Ausführung für die Realisierung aller Projektbestandteile der Liegenschaftsentwicklung zu identifizieren und die erforderlichen Nebengewerke zuzuordnen. Untergliedert man diese nun in Leistungsbereiche, um die Inhalte der Vergabeverfahren zu definieren, kommt es auf folgende Aspekte an:

- gesamthafte Leistungsabdeckung durch die Summe der Leistungspakete
- Schaffung einer guten Diskussionskultur in den Entscheidungsgremien und Arbeitsteams, um die jeweils beste Lösung offen und gemeinsam zu erarbeiten. Dies setzt voraus, dass die Partner über einen hohen Wissens- und Erfahrungsschatz zu ihren Leistungen verfügen und auch in den Schnittstellenbereichen zu den anderen Partnern an der Lösungsentwicklung mitwirken können.
- Wünschenswert ist eine Wertschöpfungstiefe, die fachlich fundierten Austausch und damit gemeinsame Ideen für Innovation ermöglichen. Alle nicht in Eigenleistung abgedeckten Bereiche können über die Einbindung von Nachunternehmern erbracht werden.
- Ganz wesentlich ist die Frage, ob der gewählte Zuschnitt marktgängig ist. Es ist also zu analysieren und zu sondieren, ob es am Markt ausreichend Bewerber für die Leistungspakte gibt, um den gewünschten Wettbewerb im Rahmen der Vergaben zu aktivieren. Dabei gilt es auch die Vorgaben zur Bildung marktgängiger Einzellose unter Berücksichtigung der Projektbesonderheiten in Bezug auf Wirtschaftlichkeit und technische Gründe, z.B. zu Schnittstellen, zu beachten.

Das Projektteam DOK hat unter dieser Fragestellung folgenden Leistungszuschnitt für die Vergabeverfahren zur Bindung der IPA-Partner entwickelt und ist auf Ihr Feedback gespannt:



AKTUELLER STAND

Bericht zu Vorüberlegungen

Planung			Ausführung			
Objektplanung Gebäude	Freianlagen / Ingenieurbau	techn. Ausrüstung (alle Anlagengruppen)	Abbruch, erw. Rohbau, Ausbau und Fassade	Tiefbau, Außenanlagen und Verkehrs-anlagen	Technische Ausrüstung (ELT)	Technische Ausrüstung (HLSK)
Objektplanung Gebäude, Tagelichtplanung, Lichtplanung (Kunstlicht), Fassadenberatung, Barrierefreiheit-Planung, Bauphysik (Schallschutz, Raumakustik, Energieberatung), Nachhaltigkeits-koordinator, Brandschutz-planung, Tragwerksplanung, Umzugsplanung, Projektmanagement für die Allianz BIM-Gesamtkoordi-nation und Teilleistungen des BIM-Managements	Freianlagen-Planung, Objektplanung Ingenieurbau (ggf. Abwasserwärme), Verkehrsanlagen, Tragwerksplanung, Ingenieurbauwerke, Kampfmittel-räumung, Geotechnik / Geothermie (Brunnen), Ingenieur-Vermessung (planungs- und baubegleitend) BIM-Fachkoordina-tion	Fachplanung TA (inkl. IT und Energieplanung, Küche), Gesamtcoordination TA Laborplanung, Nachhaltigkeits-koordinator, Kampfmittel-räumung (Kunstlicht) BIM-Fachkoordina-tion BIM-Gesamtkoordi-nation TA	Rohbau (Holz / Stahlbau / Stahlbetonbau), Abbruch (inkl. Schadstoffe), Baustellen-einrichtung, Baustellenlogistik Fassade, Ausbau, Laborbau, Sanierung (Brandschutz, Schadstoffe) BIM-Fachkoordina-tion	Außenanlagen, Verkehrsanlagen, Tiefbau, Ingenieurbau, Kampfmittel-räumung, Baustellenlogistik BIM- Fachkoordina-tion	Technische Ausrüstung (elektrisch) BIM-Fachkoordina-tion	Technische Ausrüstung (mechanisch) Laborbau Inbetriebnahme-management Technisches Monitoring BIM-Fachkoordina-tion

 bundesbau SEITE 5

Bitte geben Sie uns in der Diskussionsrunde „Partnerzuschnitt“ Ihr Feedback und Ihre Vorschläge zu ggf. vorzunehmenden Anpassungen, gerne mit Angabe der Gründe Ihrer Überlegungen. Wir werden dieses Feedback gesamthaft auswerten, diskutieren und bei der finalen Festlegung der Leistungspakte berücksichtigen. Herzlichen Dank schon an dieser Stelle für Ihre aktive Mitwirkung in dieser Phase der Projektvorbereitung!

Ihr Ansprechpartner für Rückfragen:

Nina Rodde

Partner, IPA- und Lean-Coach, CEO

Lumico GmbH

rodde@lumico.net